



WELTTAG
DES
BUCHES
23/04/2022
Ich schenk dir
eine Geschichte

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Interaktives PDF

zum Welttag des Buches

„Kommentieren“-Funktion in Acrobat Reader: Markiere oder unterstreiche Texte und zeichne farbige Linien mithilfe des Zeichenwerkzeugs.

Arbeitsblatt 1

Worum geht es?

- a) Notiere fünf Wörter, die dir spontan zur Geschichte „Iva, Samo und der geheime Hexensee“ einfallen.
- b) Schreibe zu jedem Wort einen Satz, der zur Geschichte passt.

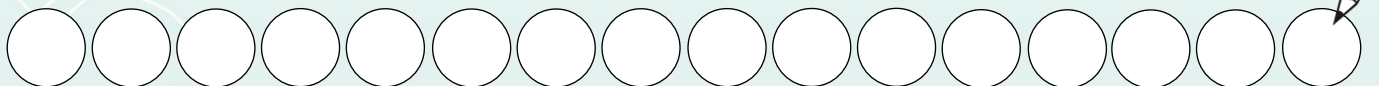


1 _____	_____
2 _____	_____
3 _____	_____
4 _____	_____
5 _____	_____

Was passiert zuerst?

Bringe die einzelnen Handlungsschritte in die richtige Reihenfolge.

- A Dana schlägt vor, nach Tieren zu suchen, die unter Naturschutz stehen.
- B Zusammen mit den Stadtkindern schreiben sie einen Brief an den Bürgermeister.
- C Iva und Samo finden ihr Tier: eine Nutria.
- D Pinsel entpuppt sich als Donna Maracka.
- E Iva und Samo wollen die vielen Leute mit Warnschildern abschrecken.
- F Influencer Tjago dreht ein Video am See.
- G Das Hotel darf nicht gebaut werden! Der See ist gerettet.
- H Die Kinder beobachten zwei Erwachsene, die über den See sprechen.
- I Iva und Samo dürfen noch länger am See bleiben.
- J Doch das hilft nicht: Nun gibt es noch mehr Schilder, und alles ist verboten.
- K Die Hexenkinder beobachten Dana, Noah und Gibran am Picknickplatz.
- L Dann entdeckt Samo die gefährdete Gelbbauchunke.
- M Die Hexenkinder brechen zum Seepraktikum auf.
- N Schnell finden sie heraus: An ihrem schönen See soll ein Hotel gebaut werden.
- O Jede Menge Menschen kommen nun an den See und hinterlassen viel Müll.
- P Die Kinder schreiben an die Naturschutzbehörde und die Zeitung.






Arbeitsblatt 2

Wasserhexenkinder

a) Was dürfen die Hexenkinder während des Seepraktikums  und was dürfen sie nicht ? Kreuze an.

- 1 • mit dem Besen in die nächste Stadt fliegen
- 2 • den Müll im und rund um den See einsammeln und entsorgen
- 3 • Kontakt zu den Menschen aufnehmen
- 4 • gefährliche Monster in den See zaubern
- 5 • Menschen bitten, ihnen bei der Arbeit zu helfen
- 6 • Tiere aus der Hexenwelt zum Praktikumssee bringen
- 7 • etwas zaubern, das die Menschen bemerken



	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

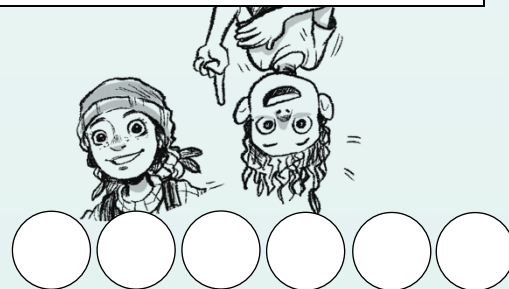



b) Was sind die Aufgaben der Hexenkinder im Seepraktikum?

Freundschaft

a) Welche Aussagen passen zur Freundschaft zwischen Iva und Strilka und welche passen zu Iva und Samo? Ordne zu.

A Sie sind beste Freundinnen.
B Sie finden zusammen eine Lösung für die Bedrohung des Sees und seiner Umgebung.
C Sie haben Spaß beim Fliegen und Schwimmen. **D** Sie haben die gleichen Interessen.
E Sie kümmern sich zusammen um den See.
F Sie haben viel Zeit gemeinsam verbracht. **G** Sie lästern gerne über andere.
H Sie müssen sich erst kennenlernen. **I** Sie lernen zusammen Fahrrad fahren.
J Sie ergänzen sich gegenseitig. **K** Sie mögen sich von Anfang an.
L Sie lachen über die gleichen Witze.







b) Was ist dir in einer Freundschaft wichtig? Tauscht euch in der Klasse darüber aus.

Arbeitsblatt 3

Wer macht was? 

Was erfährst du in der Geschichte über die Kinder? Immer zwei Aussagen passen zu einem Kind. Verbinde.

ist ein Wasserhexenmädchen.



fragt Samo, warum er das Fahrrad nicht ganz zaubert.

ist Danas kleine Schwester.



schlägt vor, den See mithilfe von Warningschildern zu schützen.

spricht als Erste/-r mit den Hexenkindern.



schlägt in einem Buch die Infos über die Gelbbauchunke nach.

schlägt vor, die Hotelchefin zu verzaubern.



versucht, ein altes Fahrrad richtig zusammenzubauen.

geht in den Kindergarten.

versteckt eine Tüte mit Ketchup, Senf, Tellern und Besteck in einem Loch im Baum.

fotografiert den Plan der Hotelchefin mit dem Handy.

verwandelt ein Schild in einem Apfelbaum.



Was ist da los?

- a) Suche die Bilder im Buch, und notiere die Seite.
- b) Schreibe dann in zwei bis drei Sätzen auf, was in dieser Textstelle passiert.



Seite:



Seite:

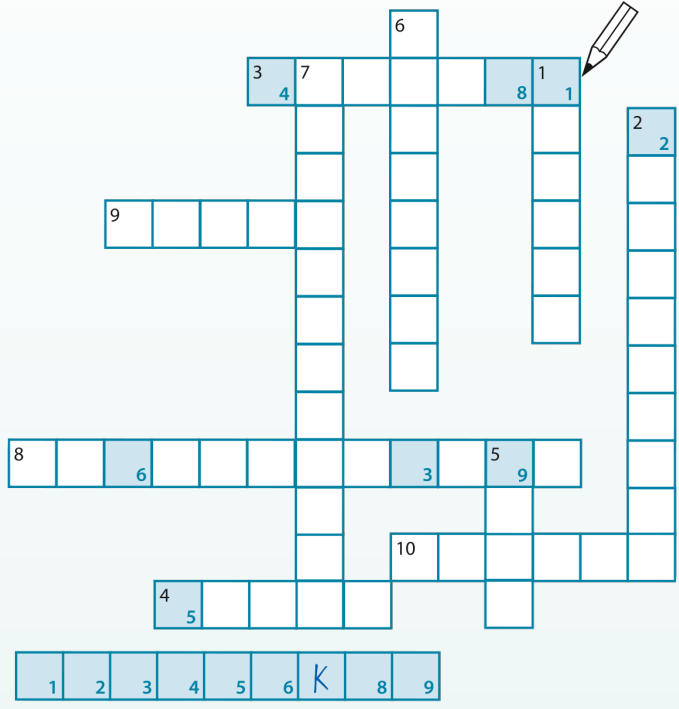


Seite:

Arbeitsblatt 4

Kreuzworträtsel

Ergänze die Sätze, und löse das Kreuzworträtsel.
Achtung! Umlaute werden als solche geschrieben
 (ä, ö, ü).



1 2 3 4 5 6 K 8 9

- 1 Samo nennt die Nutria, die sie am See entdecken, ____.
- 2 Als ____ bezeichnen die Hexenkinder das Fahrrad.
- 3 Die Stadtkinder verstecken ____, Besteck, Teller und Senf in einem Loch im Baum.
- 4 Der Name des Influencers ist ____.
- 5 Die Menschen, die am See feiern, hinterlassen jede Menge ____.
- 6 Iva und Samo stellen ____ auf, um die Leute vom See fernzuhalten.
- 7 Iva ist ein wenig ____, als Dana Samo mit dem Fahrrad hilft.
- 8 Die Hotelchefin denkt, dass die Gäste wegen des ____ in ihr Hotel kommen.
- 9 Mithilfe der ____ am See können Iva und Samo die Hotelchefin verscheuchen.
- 10 Die Kinder freuen sich: Bald können sie am See ____.



Umweltverschmutzung

a) Tjagos Follower/-innen sorgen für Umweltverschmutzung am Libellensee.
 Ergänze die Tabelle. **Tipp: Hinweise findest du in den Kapiteln 3 bis 7.**

Wie war es am See, bevor Tjago sein Video gedreht hat?	Wie ist es danach?

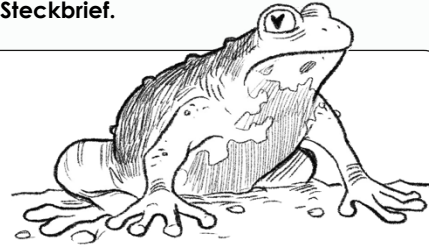
b) Gibt es in deiner Umgebung auch Orte, an denen viel Müll liegt und die Natur zerstört wird?
 Was kannst du dagegen unternehmen? Sammelt Ideen in der Klasse und sprecht darüber.



Arbeitsblatt 5

Die Gelbbauchunke

Noah schlägt in seinem Bestimmungsbuch nach.
Lies den Text über die Gelbbauchunke, und ergänze dann den Steckbrief.



Die Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)

Die Gelbbauchunke wird etwa 3,5 bis 5 cm groß. Den Namen verdankt sie der auffälligen Färbung: Auf der Oberseite ist sie graubraun mit flachen Warzen. Ihre Unterseite dagegen ist graublau bis schwarzblau mit gelbem Fleckenmuster. Die Pupillen sind herzförmig.

Die Gelbbauchunke lebt in Berg- und Hügellandschaften Mittel- und Südeuropas. In Deutschland kommt sie vor allem im Süden und in der Mitte vor.

Ursprünglich bewohnte die Gelbbauchunke Auen ¹⁾, also das Gebiet ganz in der Nähe von Flüssen und Bächen. Als Ersatzlebensräume nutzt sie Kleinstgewässer, z. B. Pfützen oder Wasser in Traktorspuren. Dort leben meist keine anderen Arten und somit auch keine Feinde. An Land sucht sie sich Verstecke unter Steinen und Gehölz.

Die Gelbbauchunke ernährt sich hauptsächlich von Insekten (z. B. Käfern, Ameisen, Mückenlarven, Raupen), Spinnen und kleineren Krebstieren.

Im April startet die Fortpflanzungszeit der Gelbbauchunken. Die Weibchen laichen ²⁾ in geringer Wassertiefe 2 bis 30 Eier an Pflanzen und Gräsern ab. Durch die Erwärmung der flachen Gewässer entwickeln sich Laich und Larven schnell.

Kleinstgewässer werden immer stärker durch Zuschüttung, Austrocknung und die Verunreinigung durch Müll, Dünger und Umweltgifte (z. B. Blei, Quecksilber, Pestizide) zerstört. Somit wird der Lebensraum immer kleiner. Die Unke findet weniger Plätze zum Laichen, und der Bestand wird geringer. Die Gelbbauchunke ist gemäß des Bundesnaturschutzgesetzes „streng geschützt“ und darf nicht gefangen, verletzt oder getötet werden.

1) Auen: Gebiete mit Wiesen nah an Flüssen und Bächen, die oft überschwemmt werden und daher sehr feucht sind.
2) laichen: die Eier (= Laich) ablegen

STECKBRIEF

Name:

Aussehen:

Größe:

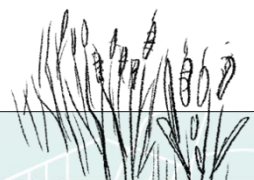
Nahrung:

Lebensraum:

Verbreitung:

Fortpflanzung:

Gefährdung:



Arbeitsblatt 6

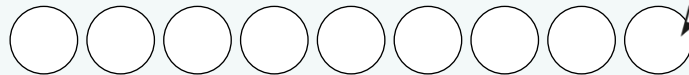
Was passt zusammen?



- a) Verbinde die passenden Satzteile.
 b) Sortiere die Sätze dann in der richtigen Reihenfolge.

A Die Kinder
B Und zuletzt beißt Pinsel in den
C Iva und Samo versuchen,
D Enttäuschung: Für Kinder
E Iva ruft Schwäne herbei,
F Eine Frau und ein Mann
G Erst zaubert Samo Mücken,
H Die Stadtkinder wollen zur Bibliothek,
I Um den Plan zu fotografieren,

täuscht Iva eine Fußverletzung vor.
die den Plan mit ihren Flügeln zum Wasser treiben.
beobachten zwei Geländewagen am See.
die die Hotelchefin und den Mann angreifen.
ist nach der Bebauung kein Platz mehr!
um sich über bedrohte Tierarten zu informieren.
die Erwachsenen vom See zu vertreiben.
besprechen, wie die Umgebung bebaut werden soll.
Autoreifen, und die Erwachsenen können nicht weg.



Cradle to Cradle

Das diesjährige Buch zum Welttag des Buches wurde nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip hergestellt. Doch was bedeutet das?

- a) Ergänze den Text, indem du die Silben in den Boxen zu Wörtern zusammensetzt und in die passenden Lücken einträgst.



A Bäu | weg | trägt | un
ge | wor | be | me | ver
fen | grenzt

B det | ni | bio | lauf | lo
wie | der | wen | tech | ver
Kreis | schen | gi | schen

C Alt | stof | cy | ti | pier
Schad | fe | hal | re | pa
celt | nach | ger

A Wenn ein Buch ausgelesen ist und direkt _____ wird, entsteht Müll. Das führt zu zwei Problemen:

Zum einen gibt es _____, die für die Herstellung des Papiers verwendet werden, nicht _____ und zum anderen _____ die Erde nicht so viel Müll. Natürlich sollte man ein Buch nicht wegwerfen, aber manchmal wird es leider doch nötig.

B Beim Cradle-to-Cradle-Prinzip soll möglichst wenig Müll entstehen, und Ressourcen sollen geschont werden.

Dabei wird zwischen dem biologischen und dem technischen _____ unterschieden. Alle Bestandteile des Produkts, die die Natur selbst abbauen kann, können entsorgt werden: Sie gelangen in einen _____ Kreislauf. Produktbestandteile, die nicht biologisch abbaubar sind, dürfen nicht in die Natur gelangen. Sie sollen für neue Produkte _____ werden, bilden also einen _____ Kreislauf.

C Für dein Welttagsbuch wurde Papier aus _____ Forstwirtschaft verwendet. Dabei wird darauf geachtet, dass der Wald, aus dem die Bäume dafür kommen, wieder nachwächst. Die Druckfarben und der Klebstoff für die Bindung enthalten keine _____ und sind somit biologisch abbaubar. Und wenn das Buch nach vielem, vielem Lesen im _____ landet, kann das Papier _____ werden und zum Beispiel zu einem Schreibblock oder Karton werden.

- b) Gibt es weitere Produkte, die sich für Cradle to Cradle eignen? Welche sind das? Wie müssen sie produziert werden? Sprecht in der Klasse darüber.



Arbeitsblatt 7

Ökosystem See



a) Lies den Text. Ordne dann die markierten Fachbegriffe den Erklärungen zu.

Lebensraum und Lebewesen am See

Zum Ökosystem See gehören zwei Teile: der Lebensraum (also der See und dessen Umgebung) und die Lebewesen, die dort leben (Insekten und andere Tiere, Pflanzen). Den Lebensraum nennt man auch **Biotop**, das Zusammenleben der Lebewesen **Biozönose**. Die beiden Teile können nur gemeinsam bestehen und beeinflussen sich gegenseitig.

Die am See lebenden Lebewesen, zu denen winzig kleine Organismen genauso wie Fische und andere Tiere gehören, werden in die Kategorien Produzenten, Konsumenten und Destruenten eingeteilt.

Zu den **Produzenten** zählen Pflanzen und Algen. Zum Wachsen benötigen sie Licht, Wasser und Kohlenstoffdioxid (= CO₂, Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff). Daraus produzieren sie wiederum Glukose (Zucker) und Sauerstoff, den andere Lebewesen im See nutzen.

Als **Konsumenten** werden alle Lebewesen bezeichnet, die ihre Nahrung nicht selbst herstellen können. Dabei ernähren sich die Pflanzenfresser von Pflanzen und die Fleischfresser von anderen Lebewesen.

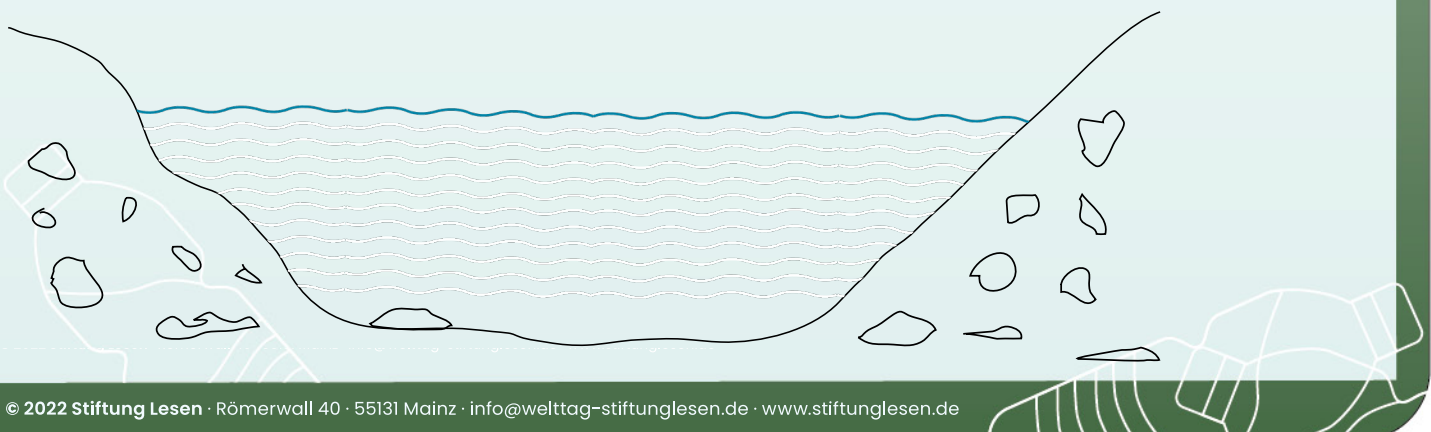
Zur dritten Gruppe, den **Destruenten**, gehören vor allem Bakterien und Pilze. Sie sorgen für den Abbau von toter **Biomasse**. Diese besteht aus den toten Produzenten und Konsumenten im See.

Fachbegriff	Erklärung
	besteht aus toten Lebewesen (Pflanzen, Algen, Fische und andere Tiere)
	Lebensraum; See und dessen Umgebung
	Gemeinschaft von Lebewesen in und am See; Tiere und Pflanzen
	Bakterien und Pilze; sorgen für den Abbau toter Biomasse
	Pflanzen- und Fleischfresser, die im und am See leben; können ihre Nahrung nicht selbst herstellen
	Pflanzen und Algen; erzeugen Sauerstoff

b) Zeichne Konsumenten, Produzenten und Destruenten in die Grafik.

c) Beschrifte deine Grafik mit den Wörtern aus der Box. Zeichne dann den Kreislauf mithilfe von Pfeilen ein.

Konsumenten | Sonnenenergie (Licht) | Produzenten | Destruenten



Arbeitsblatt 8

„Iva, Samo und der geheime Hexensee“ in zwei Unterrichtsstunden

ca. 25 Min.

- a) Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge.
- b) Ordne dann die Stichpunkte den passenden Bildern zu. Formuliere einen Satz mit ihnen.
- c) Ergänze in je einem kurzen Satz, was vor und nach den Bildern geschieht.



Iva | Tjago | verwandeln | gefährdete Tierarten | Tyrannoktopus | Schilder | Video
Besen | die Kinder | Iva und Samo | drehen | abschrecken | nicht lenken | suchen
Donna Maracka



Bild:

Vorher:

Nachher:



Bild:

Vorher:

Nachher:

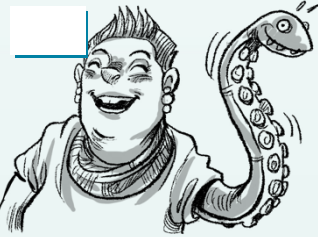


Bild:

Vorher:

Nachher:

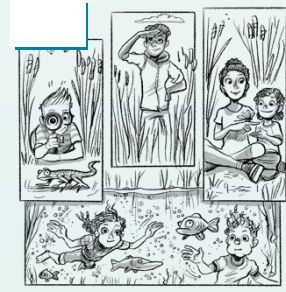


Bild:

Vorher:

Nachher:



Bild:

Vorher:

Nachher:

Arbeitsblatt 9

„Iva, Samo und der geheime Hexensee“ in zwei Unterrichtsstunden

ca. 5 Min.



a) **Schreibe eine eigene Hexengeschichte! Zuerst würfelst du, welche Figuren und Inhalte in deiner Geschichte vorkommen. Würfle für jede Kategorie einmal. Kreise dann unten ein.**

Hauptfigur	Zauberkraft	Bösewicht	Ort
<input type="checkbox"/> Wetterhexe/-r	<input type="checkbox"/> hellsehen	<input type="checkbox"/> Bürgermeister/-in	<input type="checkbox"/> Wald
<input type="checkbox"/> Kräuterhexe/-r	<input type="checkbox"/> heilen	<input type="checkbox"/> Star	<input type="checkbox"/> Stadt
<input type="checkbox"/> Meerhexe/-r	<input type="checkbox"/> unsichtbar werden	<input type="checkbox"/> alte Hexe/alter Hexer	<input type="checkbox"/> Schule
<input type="checkbox"/> Feuerhexe/-r	<input type="checkbox"/> Glück bringen	<input type="checkbox"/> 4 Chef/-in	<input type="checkbox"/> Kino
<input type="checkbox"/> Berghexe/-r	<input type="checkbox"/> sieben Leben	<input type="checkbox"/> 5 Dieb/-in	<input type="checkbox"/> Strand
<input type="checkbox"/> Waldhexe/-r	<input type="checkbox"/> Schnelligkeit	<input type="checkbox"/> 6 Geist	<input type="checkbox"/> Höhle

b) **Überlege dir Namen für deine Figuren, ein Problem und die Problemlösung. Es können auch weitere Figuren (oder Tiere) daran beteiligt sein.**

ca. 15 Min.

Namen:

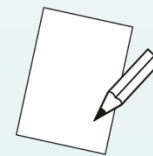
Problem:

Problemlösung:

c) **Verfasse nun deine eigene Geschichte auf einem separaten Blatt.**

Beachte die Tipps:

- Schreibe eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss:**
 - kurze Einleitung: Worum geht es? Wer kommt vor und wo spielt die Geschichte?
 - langer Hauptteil: Was passiert? Spannender Höhepunkt!
 - kurzer Schluss: Problemlösung
- Bleibe bei einer Erzählform (z. B. Ich-Erzähler/-in oder Er-/Sie-Erzähler/-in) und einer Zeifform (z. B. Präsens, Präteritum).**
- Schmücke deine Geschichte aus, und mache sie spannend:**
 - Beschreibe Gefühle (z. B. Angst, Wut, Unsicherheit, Freude, ...).
 - Nutze Adjektive für genaue Beschreibungen (z. B. „ein glitzernder Goldschatz“).
 - Verwende Synonyme (z. B. statt „gehen“ lieber: rennen, stolpern, schlurfen, ...).
 - Beschränke dich auf ein Ereignis. Beschreibe es spannend und ausführlich.
 - Vergiss nicht die Überschrift.



ca. 25 Min.

d) **Feedbackrunde: Sammelt alle Geschichten ein, mischt sie und verteilt sie neu. Nun liest jede/jeder eine Geschichte vor, und die ganze Klasse rät, wer die Geschichte geschrieben hat.**

ca. 20 Min.

Wenn es schnell gehen soll: Bildet Fünfergruppen, und geht wie oben beschrieben vor. Mischt, verteilt neu, liest vor und ratet, wer von euch die Geschichte geschrieben hat.